

GKVSC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: MEL/KM

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Analyseskript ☒ Korrekturskript ☐ Ermittlungsskript

PCR: **PK-658062 Aufgabendefinition MEL_BatchfehlerDuebakXmlBest: WiedervorlageSperre auf false setzen"**

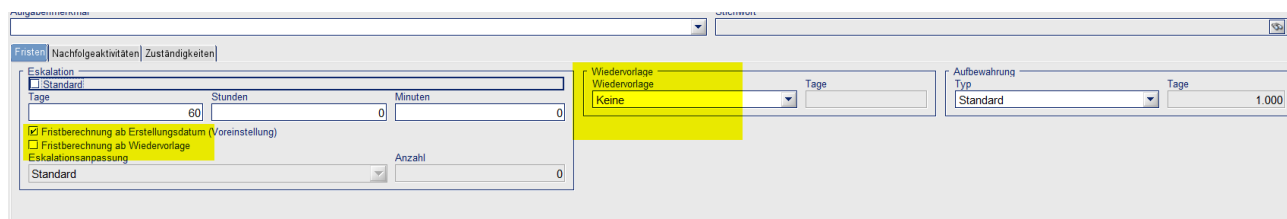
Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 22017_S_PK-658062_MEL_BatchfehlerDuebakXmlBest__WiedervorlageSperre_auf_false_setzen.sql
- 22017_S_PK-658062_MEL_BatchfehlerDuebakXmlBest__WiedervorlageSperre_auf_false_setzen.sql

Sachverhalt/Zweck:

Bei der Aufgabendefinition "Batchfehler DÜBAK-XML-Bestandsmeldungen bearbeiten" wird das Attribut WiedervorlageSperre auf false gesetzt.

Nach erfolgreicher Ausführung des Korrekturskripts können für die Aufgabendefinition "MEL_BatchfehlerDuebakXmlBest" Eskalation und Wiedervorlage administriert werden (Anwendungsfall "Aufgabendefinition bearbeiten" der 21c kern Administration).



Aufgrund der Änderung kann der Batch "DuebakXMLFehlendeBestandsmeldungBatch" zur Erstellung der F4-Fälle (MELXMLBAF04) gestartet werden und die Aufgaben erhalten ein Wiedervorlagdatum, so dass die Sachbearbeitung die Aufgaben im Workflow DÜBAK differenzieren kann, so dass eine frühzeitige Bearbeitung unterbleibt. Sofern ein Wiedervorlagdatum für die Aufgabendefinition konfiguriert wird bitten wir sie zu beachten, dass Anschreiben durch den Batch "DuebakXMLFehlendeBestandsmeldungBatch" nicht

GKVSC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

erstellt werden, wenn das Wiedervorlagedatum zur Datum der Batchverarbeitung noch nicht erreicht ist.

Wie wird das Skript eingesetzt?

☐ DB ☒ Korrekturclient

Was muss beachtet werden?

Die geänderte Aufgabendefinition hat nur Auswirkungen auf neu angelegte Aufgaben. Im Bestand bestehende Aufgaben werden mit dem SQL nicht geändert!!!

Das SQL wird für alle Rechner, inklusive Testrechner, ausgeliefert. Das SQL muss von den Kassen auf allen vorhandenen Rechnern ausgeführt und die Aufgabendefinition konfiguriert werden. Durch die Verwendung einer einheitlichen Umgebung und standardisierter Konfigurationen soll verhindert werden, dass sich die Software auf den verschiedenen Rechnern anders verhält.

Wird eine benutzerdefinierte Wiedervorlage konfiguriert, ist darauf zu achten, dass die Tage im Feld "Eskalation" ggf. angepasst werden müssen.

Was wird im Bestand verändert?

Bei der Aufgabendefinition "Batch DÜBAK-XML-Bestandsmeldungen bearbeiten" wird das Attribut WiedervorlageSperre auf false gesetzt.

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☐ Ja ☒ Nein

Release-Voraussetzung:

25.10/25.15

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Empfehlungen und ergänzende Informationen:

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Bei allen iskv_21c Kassen

Team Meldungen		14.02.2025
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 2 von 3

GKVSC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKVSC:

Team Kundenmanagement Meldungen/Beiträge

Frau Heike Martick

fon: 0251 490 40-304

fax: 0251 490 40-197

mail: MEL@support.gkvsc.de